

Benutzerhandbuch

- ✓ **Installation**
- ✓ **Handhabung und Pflege**
- ✓ **Fehlerbehebung**



Alle in dieser Dokumentation genannten Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Firmen.

© 2002-2003. *Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren dieses Dokuments ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis gestattet.*

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG.....	1
HINWEISE ZU DIESEM HANDBUCH	1
SCHREIBWEISEN IN DIESEM HANDBUCH	2
HINWEISE ZU DEN SYMBOLEN	2
SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	3
LIEFERUMFANG	3
KAPITEL 1. INSTALLATION DES PLUSTEK SCANNER.....	5
INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN	5
HARDWAREVORAUSSETZUNGEN	5
SCANNER INSTALLIEREN UND EINRICHTEN	6
<i>Schritt 1. Problemloser Verriegelungsmechanismus</i>	<i>6</i>
<i>Schritt 2. Den Scanner an Ihren Computer anschließen</i>	<i>7</i>
<i>Schritt 3. Software installieren</i>	<i>7</i>
MÖGLICHE INSTALLATIONSPROBLEME	8
INSTALLATION ZUSÄTZLICHER SOFTWARE	9
EINRICHTEN DES SCANNERS NACH AKTUALISIERUNG AUF WINDOWS XP	9
KAPITEL 2 – HANDHABUNG UND PFLEGE	11
UMGANG MIT DEM SCANNER.....	11
<i>Scanner testen</i>	<i>12</i>
<i>Scannertasten verwenden</i>	<i>13</i>
<i>Funktion der Taste "Custom" festlegen</i>	<i>13</i>
SCANNEN VON FILMEN	14
<i>Durchlichteinheit installieren</i>	<i>14</i>
<i>Halter für Filmnegative und Dias verwenden</i>	<i>14</i>
<i>Wichtige Hinweise zum Scannen von Film</i>	<i>16</i>
SCANNER UTILITY	16
<i>Verbindungsstatus.....</i>	<i>17</i>
<i>Scanner ausrichten</i>	<i>18</i>
LAMPENSTEUERUNG.....	19
<i>Mit dem Scanner Utility.....</i>	<i>19</i>
<i>Mit der Taste "Power Save" (Energiesparmodus).....</i>	<i>19</i>
STANDFUß	19
PFLEGE UND WARTUNG.....	20
VORLAGENABDECKUNG ABNEHMEN	21
ANHANG A: FEHLERBEHEBUNG	22
PROBLEME BEIM SCANNEN	22
ALLGEMEINE FRAGEN	26
ANHANG B: TECHNISCHE DATEN.....	28

ANHANG C: KUNDENDIENST.....	30
EINGESCHRÄNKTE GARANTIEERKLÄRUNG	30
SO ERREICHEN SIE PLUSTEK	33

Einführung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Plustek-Scanners und begrüßen Sie in der Welt der innovativen Bildverarbeitung. Mit Ihrem neuen Scanner können Sie eine Vielzahl täglicher Büroaufgaben professionell bewältigen, etwa Bilder und Texte als Dateien in Ihren Computer einlesen.

Wie alle unsere Produkte ist der Scanner mit Augenmerk auf einfache Bedienung und extreme Zuverlässigkeit entwickelt worden. Dafür stehen wir mit unserer guten Reputation hinsichtlich der Kundenzufriedenheit ein.

Denken Sie daran, Ihren Scanner bei uns registrieren zu lassen. Die Registrierung kann auf drei unterschiedlichen Wegen erfolgen:

- 1) Online auf der Website von Plustek.
- 2) Per Fax an ein Plustek-Kundendienstcenter. Drucken Sie dazu das Registrierungsformular, füllen Sie es aus, und versenden Sie es per Fax.
- 3) Durch Einschicken des ausgedruckten und ausgefüllten Registrierungsformulars an die nächstgelegene Plustek-Niederlassung.

Auf der letzten Seite dieses Benutzerhandbuchs finden Sie eine vollständige Liste aller Plustek-Niederlassungen.

Als registriertem Anwender stehen Ihnen unser leistungsstarker Kundensupport, neue Produktinformationen sowie Softwareaktualisierungen und neue Softwareprodukte zur Verfügung.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich beim Kauf Ihres Scanners für uns entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie mit diesem Produkt so zufrieden sein werden wie zahlreiche andere Anwender und sich daher auch in Zukunft für uns entscheiden.

Hinweise zu diesem Handbuch

In diesem Benutzerhandbuch wird die Installation und Bedienung des Scanners ausführlich und leicht verständlich beschrieben. Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit Windows XP, 98, Me oder 2000 Professional vertraut sind. Wenn dies nicht der Fall ist, informieren Sie sich in Ihrem Handbuch zu Microsoft Windows über den Umgang mit Windows, bevor Sie den Scanner verwenden.

In den ersten Abschnitten dieses Handbuchs werden der Lieferumfang und die für den Einsatz dieses Scanners notwendigen Systemvoraussetzungen Ihres Computer beschrieben. Überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs, bevor Sie mit der Installation des Plustek-Scanners beginnen. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie den Scanner erworben haben, oder wenden Sie sich direkt an den Kundendienst der nächstgelegenen Plustek-Niederlassung (Adressen finden Sie am Ende dieses Handbuchs).

Kapitel 1 – Installation des Plustek OpticPro – enthält Informationen zum Anschließen des Scanners an den Computer und zum Installieren der Scannersoftware. **Hinweis: Die Datenübertragung zwischen Scanner und Computer findet über USB (Universal Serial Bus) statt. Wenn Ihr Computer den USB-Standard nicht unterstützt, müssen Sie eine USB-Schnittstellenkarte erwerben, um ihn entsprechend aufzurüsten. Falls die Hauptplatine (Motherboard) Ihres Computers bereits USB-fähig ist, benötigen Sie noch die USB-Anschlüsse. Es wird in diesem Handbuch davon ausgegangen, dass Ihr Computer USB-kompatibel ist und über einen freien USB-Anschluss verfügt.**

In Kapitel 2 wird beschrieben, wie Sie den Scanner testen, warten und reinigen. Außerdem wird hier die Verwendung des Scanner Utility erläutert, mit dem Sie Fehler und Anschlussprobleme, die während der Installation des Scanners aufgetreten sind, identifizieren und beheben können.

In Anhang A finden Sie Informationen zur Fehlerbehebung und technische Daten, die Ihnen bei der Lösung etwaiger Probleme von Nutzen sein können. Lesen Sie bitte Anhang A "Fehlerbehebung", bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Anhang B enthält die technischen Daten dieses Plustek -Scanners.

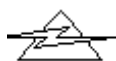
Anhang C enthält die Garantieerklärung von Plustek sowie Kundendienst- und Kontaktinformationen.

Schreibweisen in diesem Handbuch

Fett —	Wird zum Hervorheben wichtiger Informationen verwendet.
GROSSBUCHSTABEN —	Werden zur Darstellung von Befehlen bzw. Bildschirmmeldungen verwendet.

Hinweise zu den Symbolen

In diesem Handbuch werden zum Hervorheben besonderer Informationen die folgenden Symbole verwendet:



Gefahr

Gefahr:

Zeigt auf, wie Sie genau vorgehen müssen, um Verletzungen oder Unfälle zu vermeiden.



Achtung

Achtung:

Enthält Informationen, die unbedingt beachtet werden müssen, da andernfalls ein Datenverlust oder eine Beschädigung der Geräte die Folge sein können.



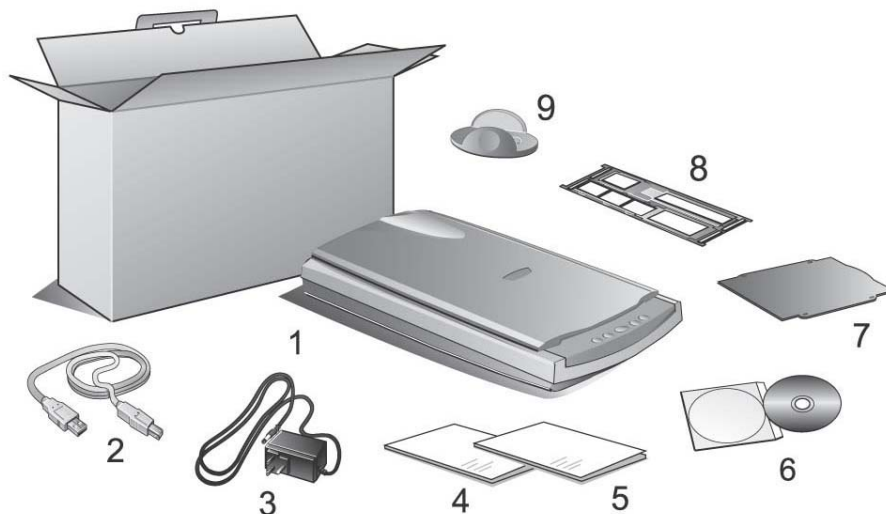
Wichtige Tips:

Weist auf Informationen hin, die Sie sich merken sollten und die zur Vermeidung von Fehlern beitragen können.

Systemvoraussetzungen¹

- Intel-kompatibler PC mit Windows-Betriebssystem
 - Pentium-CPU (oder besser)
 - CD-ROM-Laufwerk
 - 64 MB RAM (128 MB empfohlen)
 - 160 MB Festplattenspeicher (260 MB empfohlen)
 - USB-Anschluss
 - Microsoft Windows XP, 98, Me oder 2000 Professional
- HINWEIS:** Windows NT 4.0 unterstützt keine USB-Verbindungen
- Grafikkarte mit mindestens 16 Bit Farbtiefe

Lieferumfang²



1. Scanner³
2. USB-Anschlusskabel
3. Netzteil
4. Kurzanleitung (Scanner)

¹ Für das Scannen oder Bearbeiten großer Mengen Bilddaten können die Anforderungen höher liegen. Die angegebenen Systemanforderungen stellen nur eine Richtlinie dar. Im Allgemeinen gilt: je besser der Computer (Hauptplatine, Prozessor, Festplatte, RAM, Videokarte), desto besser die Ergebnisse.

² Heben Sie die Verpackungsmaterialien für eventuelle zukünftige Transporte auf.

³ Die Abbildungen des Scanners können vom tatsächlichen Aussehen abweichen.

5. Kurzanleitung (Action Manager 32)
6. Programm und Treiber CD-ROM, die folgendes enthält⁴:
 - Installationsprogramm
 - ABBYY FineReader Sprint 5.0 (Texterkennungsprogramm)
 - NewSoft Presto! PageManager (Dokumenten Verwaltungsprogramm)
 - NewSoft Presto! ImageFolio (Bildbearbeitungsprogramm)
 - NewSoft Presto! Mr. Photo (Bild Organisation und Archivierung)
 - Action Manager 32
 - Adobe Acrobat Reader (Leseprogramm für PDF-Files)
 - Benutzerhandbuch (auf CD-ROM)
 - Software-Benutzerhandbuch (auf CD-ROM)
 - Registrierungsformular (auf CD-ROM)
7. Reflektierende Unterlage
8. Halter für Filmnegative und Filmpositive
9. Standfuß

⁴ Die mitgelieferte Software kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Kapitel 1.

Installation des Plustek Scanner

Bevor Sie mit der Installation des Scanners beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass alle notwendigen Komponenten vorliegen. Eine Liste der im Lieferumfang enthaltenen Komponenten finden Sie im Abschnitt *Lieferumfang* zu Beginn dieses Handbuchs.

Installationsvoraussetzungen

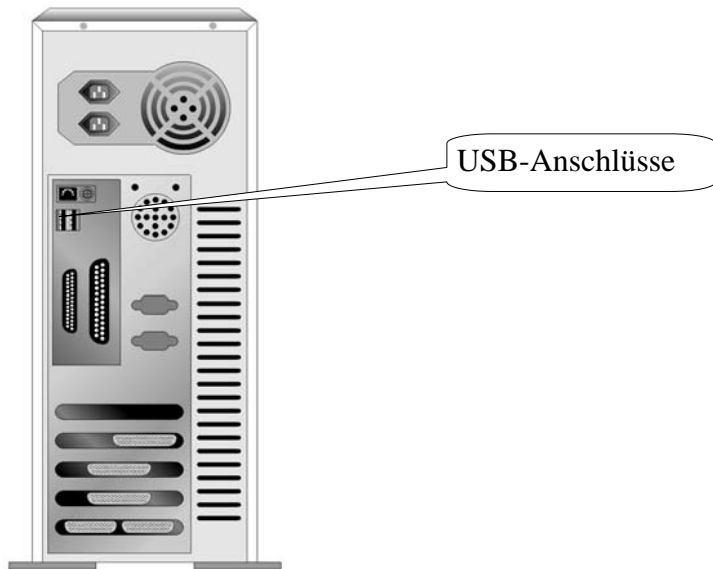
Der Scanner wird mit dem Bildbearbeitungsprogramm Presto! ImageFolio, dem OCR-Programm FineReader, dem Dokumenten Verwaltungsprogramm NewSoft Presto! PageManager, dem Scannertreiber, dem Scanner Utility und dem Programm Action Manager 32 geliefert. Für eine vollständige Installation dieser Programme benötigen Sie etwa 160 MB Speicherplatz auf der Festplatte. Um genügend Platz für die Software-Installation und zum Einscannen und Speichern von Dokumenten zur Verfügung zu haben, sollten mindestens 260 MB freier Speicherplatz vorhanden sein.

Der Plustek USB-Scanner funktioniert nur unter Windows XP, 98, Me oder 2000 Professional.

Hardwarevoraussetzungen

Dieser Scanner überträgt Daten über USB (Universal Serial Bus), wodurch *Anschließen bei Betrieb ohne Neustart (Hot Plug and Play)* möglich ist. Um die USB-Fähigkeit Ihres Computers zu ermitteln, überprüfen Sie, ob auf der Rückseite des Computers ein USB-Anschluss vorhanden ist, der der untenstehenden Abbildung entspricht. Beachten Sie, dass der USB-Anschluss an der Rückseite des Computers bereits belegt sein kann und sich zusätzliche Anschlüsse am Monitor oder an der Tastatur befinden können. Wenn Sie Probleme haben, den USB-Anschluss Ihres Computers zu identifizieren, finden Sie Hinweise dazu in der Hardware-Dokumentation des Computers.

Der Computer sollte über einen oder zwei rechteckige USB-Anschlüsse verfügen, die normalerweise so aussehen wie in dieser Abbildung.



Wenn Ihr Computer keinen solchen USB-Anschluss aufweist, müssen Sie eine zertifizierte USB-Schnittstellenkarte erwerben, um den Computer für USB aufzurüsten.

Scanner installieren und einrichten

Befolgen Sie diese Schritt-für-Schritt-Anweisungen, um den Plustek USB-Scanner zu installieren.

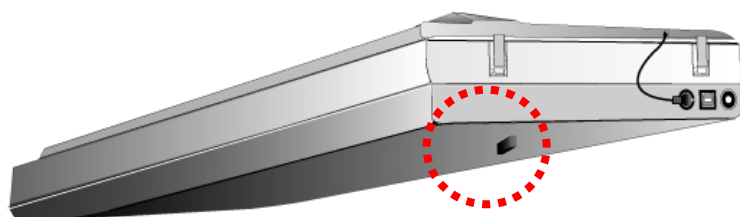
Schritt 1. Problemloser Verriegelungsmechanismus

Dieser Scanner ist mit einem automatischen Verriegelungsmechanismus zur Sicherung des Abtastkopfs während des Transports ausgestattet. Wenn die Verriegelung (die sich an der Unterseite des Scanners befindet) eingedrückt ist, wird der Abtastkopf automatisch entriegelt; ist sie nicht gedrückt, wird der Abtastkopf automatisch wieder gesichert.

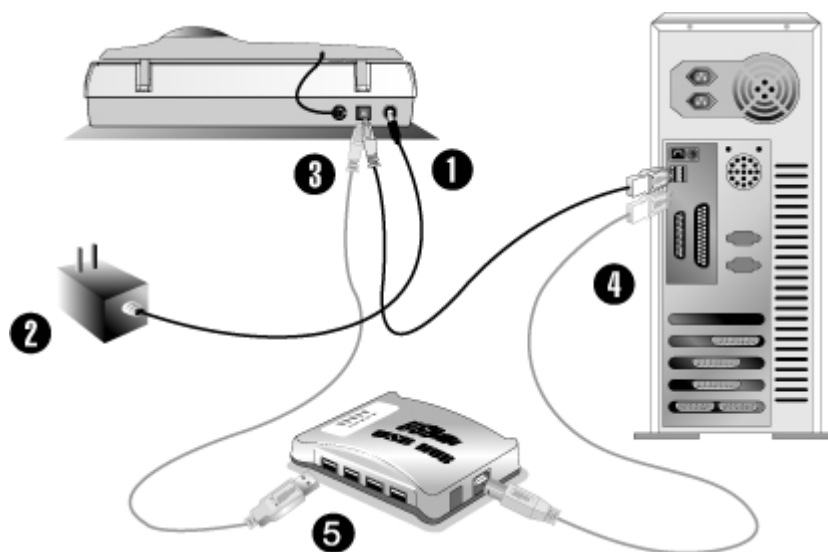


Tip

- Stellen Sie Ihren Scanner stets auf eine ebene und glatte Oberfläche, bevor Sie mit dem Einrichten des Scanners beginnen oder Scanvorgänge starten.
- Falls Sie den Scanner bewegen müssen, halten Sie die Verriegelung **NICHT GEDRÜCKT**, um das exakte und problemlose Funktionieren des Scanners sicherzustellen.



Schritt 2. Den Scanner an Ihren Computer anschließen⁵



1. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Netzanschluss am Scanner.
2. Schließen Sie das andere Ende des Netzteils an eine Standard-Wechselstromsteckdose.
3. Schließen Sie den rechteckig geformten Stecker des mitgelieferten USB-Kabels an den USB-Anschluss des PC.
4. Schließen Sie den quadratisch geformten Stecker des mitgelieferten USB-Kabels an den USB-Anschluss des Scanners.

Hinweis: Wenn bereits ein anderes USB-Gerät mit dem Computer verbunden ist, schließen Sie den Scanner an einen verfügbaren USB-Anschluss an.

5. Wenn Sie den Scanner an eine USB-Konsole⁶ anschließen möchten, achten Sie darauf, dass die Konsole mit dem Computer verbunden ist. Schließen Sie dann den Scanner an die USB-Konsole.

Hinweis: Falls kein USB-Anschluss verfügbar ist, müssen Sie einen solchen erwerben.

Schritt 3. Software installieren

1. Wenn die USB-Komponenten Ihres Computers ordnungsgemäß funktionieren, wird ein neu mit dem USB-Anschluss verbundenes Gerät automatisch erkannt und das folgende Dialogfeld angezeigt. Hinweis: Wenn der Computer beim Anschließen des Scanners ausgeschaltet war, wird nach dem nächsten Start von Windows der HARDWARE-ASSISTENT angezeigt.

⁵ Die Abbildungen des Scanners können vom tatsächlichen Aussehen abweichen.

⁶ Eine USB-Konsole ist nicht im Lieferumfang enthalten.

2. Unter Windows 98 & 2000

- a. Klicken Sie auf WEITER, sobald das Dialogfeld des Hardware-Assistenten erscheint.
- b. Wählen Sie die Option "NACH DEM BESTEN TREIBER FÜR DAS GERÄT SUCHEN (EMPFOHLEN)", und klicken Sie auf WEITER.
- c. Im nächsten Dialogfeld werden Sie aufgefordert, das Ziellaufwerk zur Treibersuche anzugeben. Markieren Sie die Option "CD-ROM-Laufwerk", und deaktivieren Sie die Option "Diskettenlaufwerk" (falls markiert).
- d. Legen Sie die mit dem Scanner mitgelieferte CD-ROM zur Einrichtung des Scanners in das CD-ROM-Laufwerk, und klicken Sie auf WEITER.
- e. Klicken Sie im folgenden Fenster auf die Schaltfläche "Weiter". Wenn Sie Windows 98 verwenden, fahren Sie anschließend mit Schritt 4 fort
- f. **Hinweis für Anwender von Windows 2000:** Während des Installationsprozesses wird die Meldung "Digital Signature required" angezeigt. Ignorieren Sie sie, und klicken Sie auf YES, um mit der Installation fortzufahren. Die korrekte Scannerfunktion ist dabei dennoch gesichert. Fahren Sie anschließend mit Schritt 4 fort.

3. Unter Windows XP & Me

- a. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk ein.
 - b. Wählen Sie AUTOMATISCHE SOFTWAREINSTALLATION [EMPFOHLEN] und klicken Sie auf WEITER.
 - c. Klicken Sie im folgenden Fenster auf die Schaltfläche "Weiter".
4. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf FERTIGSTELLEN, um den Hardwareassistenten zu schließen.
 5. Folgen Sie zum Installieren der benötigten Software für Ihren neuen USB-Scanner den Anweisungen am Bildschirm.
 6. Schließen Sie nach Installation der Software alle offenen Anwendungen und klicken Sie auf die Schaltfläche FERTIG, um Ihren Computer jetzt neu zu starten.



Tip

Hinweis: Wenn die Scannerinstallation und die entsprechenden Bildschirmmeldungen ausbleiben sollten, klicken Sie auf Start, wählen Sie die Option Ausführen und geben Sie d:setup ein (wobei D: den Laufwerksbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks angeben muss).

Mögliche Installationsprobleme

Lesen Sie die Installationshinweise in diesem Handbuch und der gedruckten Kurzanleitung noch einmal sorgfältig durch.

Wenn die Probleme weiterhin bestehen, überprüfen Sie folgendes:

- Stehen 160 MB freier Speicherplatz auf Ihrem Festplattenlaufwerk zur Verfügung?
- Ist der Scanner an den Computer und an die Stromquelle angeschlossen?
- Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel?
- Ist der quadratisch geformte Stecker des USB-Kabels mit dem Anschluss an der Rückseite des Scanners verbunden?
- Ist der rechteckig geformte (abgeflachte) Stecker des USB-Kabels mit dem Anschluss an der Rückseite des Computers verbunden?

Wenn Sie den in diesem Handbuch beschriebenen Installationsvorgang nicht eingehalten haben, trennen Sie das USB-Kabel vom Scanner, und installieren Sie die Software erneut von der CD-ROM. Um die Scannersoftware erneut zu installieren, klicken Sie auf START, wählen Sie AUSFÜHREN, und geben Sie D:\Setup ein (wobei der Buchstabe D für die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks steht). Befolgen Sie sorgfältig die Installationsanweisungen am Bildschirm. Starten Sie Ihren Computer erneut, und verbinden das USB-Kabel wieder mit dem Scanner, wobei der Computer eingeschaltet bleibt.

Besteht das Problem dennoch weiterhin, wenden Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an eines der drei Kundendienstzentren von Plustek, die auf der letzten Seite aufgeführt sind.

Installation zusätzlicher Software

Unsere Scanner sind TWAIN-kompatibel und arbeiten dadurch mit praktisch allen TWAIN-kompatiblen Programmen zusammen. Wenn Sie zusätzliche Software zur Verwendung mit dem Scanner erwerben, achten Sie darauf, dass diese dem TWAIN-Standard entspricht.

Einrichten des Scanners nach Aktualisierung auf Windows XP

Wenn Sie den Scanner bereits unter Windows 98 oder ME installiert haben und nun auf Windows XP aktualisieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie das Netzteil des Scanners aus der Steckdose.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel des Scanners von der Rückwand des Computers ab.

3. Klicken Sie auf "START", zeigen Sie auf "PROGRAMME" und anschließend auf "PLUSTEK USB SCANNER". Klicken Sie in dem nun geöffneten Fenster auf "USB-SCANNER DEINSTALLIEREN". Folgen Sie zum vollständigen Deinstallieren der Scanner-Software den Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Schließen Sie nach dem Deinstallieren alle Anwendungen, und klicken Sie auf "FERTIG STELLEN", um den Computer neu zu starten.
5. Beginnen Sie mit der Installation der Aktualisierung auf Windows XP. Folgen Sie dabei den entsprechenden Anweisungen.
6. Installieren Sie den Scanner und die zugehörige Software nach Abschluss der Aktualisierung neu. Weitere Einzelheiten zur Einrichtung des Scanners finden Sie in der Kurzanleitung.

Kapitel 2 – Handhabung und Pflege

Umgang mit dem Scanner

Der Scanner verarbeitet Dokumente, die so klein wie eine Visitenkarte oder so groß wie eine A4-Vorlage sein können. Es ist jedoch möglich, dass die maximale Informationsmenge durch das eingesetzte Anwendungsprogramm weiter begrenzt wird. Die Größe des scanbaren Dokuments ist außerdem vom Arbeitsspeicher sowie dem freien Platz auf der Festplatte Ihres Computers abhängig.

Der Scanner kann auf zwei unterschiedliche Arten betrieben werden:

1. Über ein Bildbearbeitungsprogramm, das das direkte Einscannen von Bildern ermöglicht.
2. Über das mitgelieferte Programm "Action Manager 32", das automatisch als Standard-Scanner Utility installiert wird.

Grundsätzlich muss der Scanner über ein Softwareprogramm gesteuert werden. Da alle eingescannten Dokumente (ob Texte oder Grafiken) vom Computer als Bilddateien behandelt werden, erfolgt das Einscannen in den meisten Fällen über ein Bildbearbeitungsprogramm, mit dem die Scanergebnisse betrachtet, nachbearbeitet, gespeichert und ausgedruckt werden können. Auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM mit den Installations- und Anwendungsprogrammen befindet sich ein Bildbearbeitungsprogramm. Sie können damit gescannte Bilder durch den Einsatz von Filtern und Werkzeugen verändern und korrigieren

Sie möchten Textdokumente einscannen und sie in Ihrer Textverarbeitung weiterbearbeiten? Dann benötigen Sie ein Programm zur automatischen Texterkennung (OCR). OCR-Programme konvertieren die nach dem Einscannen von Textdokumenten erstellten Grafikdateien in Textdateien, die mit Textverarbeitungsprogrammen betrachtet, bearbeitet und gespeichert werden können. Auch ein OCR-Programm befindet sich bereits auf der im Lieferumfang Ihres Scanners enthaltenen CD-ROM. Installieren sie es, wenn Sie den Scanner zum Einscannen und Weiterverarbeiten von Textdokumenten nutzen wollen.

Mit dem Programm Action Manager 32 können Sie Bilder oder Text direkt scannen, ohne dass Sie ein Bildbearbeitungs- oder OCR-Programm (wie Presto! ImageFolio, oder FineReader) verwenden müssen. Action Manager 32 ermöglicht auch, den Scanner als Fax-⁷ bzw. Kopiergerät⁸ einzusetzen.

⁷ Für den Einsatz als Faxgerät ist Fax-Software und ein entsprechendes Modem erforderlich.

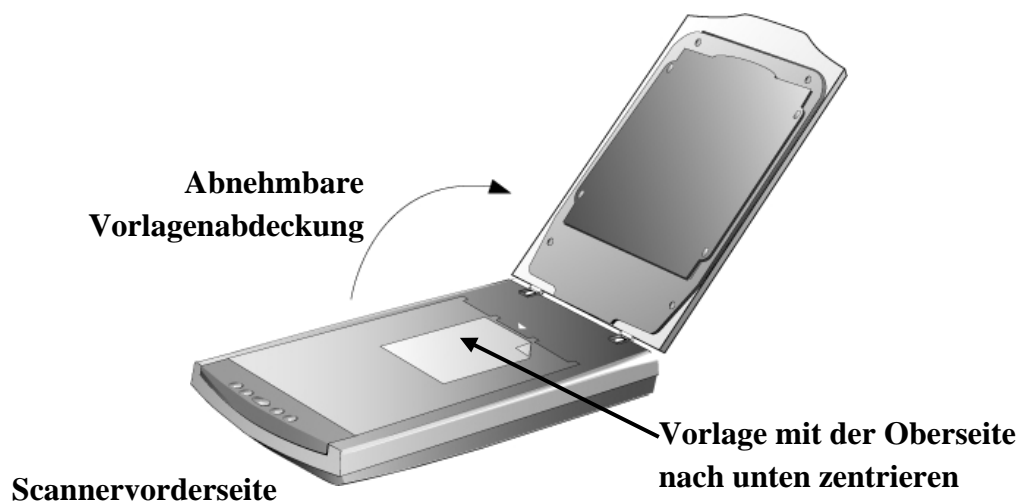
⁸ Für den Einsatz als Kopiergerät müssen Sie über einen Drucker verfügen.

Weitere Informationen zu diesem Programm finden Sie im Abschnitt über den Action Manager 32 in Software-Benutzerhandbuch bzw. in der Online-Hilfe des Action Manager 32. Um die Online-Hilfe aufzurufen, klicken Sie im Hauptfenster von Action Manager 32 mit der rechten Maustaste, und wählen Sie die Option HILFE.

Scanner testen⁹

Mit dem folgenden Testvorgang wird festgestellt, ob der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer und dem Scanprogramm zusammenarbeitet. Bevor Sie den Scanner testen, sollten Sie noch einmal überprüfen, ob alle Kabel fest angeschlossen sind.

Gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung, und legen Sie ein Bild mit der Vorderseite nach unten auf die Scanfläche.
2. Schließen Sie vorsichtig die Scannerabdeckung.
3. Starten Sie das mit dem Scanner gelieferte Bildbearbeitungsprogramm. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche START, wählen Sie dann PROGRAMME, PLUSTEK USB SCANNER, PRESTO! IMAGEFOLIO und starten Sie PRESTO! IMAGEFOLIO.
4. Sobald Presto! ImageFolio geöffnet wird, klicken Sie im Menü auf DATEI, TWAIN-Quelle wählen. Es wird ein neues Dialogfeld geöffnet. Wählen Sie dort die Option PLUSTEK USB SCANNER. Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen, um das Dialogfeld zu schließen. Nach Abschluss dieses Vorgangs kann Presto! ImageFolio auf den Scanner zugreifen.

⁹ Die Abbildungen des Scanners können vom tatsächlichen Aussehen abweichen.

5. Klicken Sie im Fenster des Bildbearbeitungsprogramms auf DATEI, und wählen Sie Importieren, Importieren..
6. Daraufhin erscheint das Plustek USB Scanner (TWAIN)-Fenster.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche SCANNEN, um den Scanvorgang zu starten.
8. Wenn auf dem Bildschirm ein Bild angezeigt wird, arbeitet Ihr Scanner ordnungsgemäß.

Im Abschnitt Bildbearbeitungsprogramm dieses Handbuchs finden Sie Hinweise zum Verändern von Bildern.



Tip


Hinweis: Falls beim Scannertest Probleme aufgetreten sein sollten, lesen Sie sich den Abschnitt über das *Scanner Utility* durch, und folgen Sie den dort gegebenen Anweisungen.

Scannertasten verwenden


Ihr Scanner verfügt über Funktionstasten, die den Scanvorgang erleichtern und effizienter gestalten. Jede Taste startet ein spezielles Modul des Programms Action Manager 32. So können Sie schnell und einfach scannen, behalten aber die volle Kontrolle über den Scanvorgang.

Funktion der Taste "Custom" festlegen

Mit der Custom Utility kann der Taste "Custom" ein im Action Manager 32 enthaltenes Dienstprogramm zugewiesen und die Taste zu einer multifunktionalen Hilfe gemacht werden. Wenn die Taste "Custom" definiert ist, wird das entsprechende Dienstprogramm durch Drücken der Taste "Custom" geöffnet.

Nach der Installation werden Sie bei der ersten Benutzung der Taste "Custom" oder der Schaltfläche "Custom Utility"  im Fenster "Action Manager 32" aufgefordert, die Taste "Custom" zu definieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Taste "Custom" zu definieren:

1. Drücken Sie die Taste "Custom" am Scanner.
2. Das Hilfsprogramm Custom Utility wird geöffnet.
3. Wählen Sie das gewünschte Dienstprogramm aus der Liste aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche . Das gewünschte Dienstprogramm wird gestartet und auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Wenn die Taste "Custom" bereits mit der Custom Utility im Action Manager 32 definiert wurde, muss die Taste "Custom" nicht erneut definiert werden,

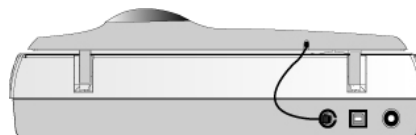
wenn sie zum ersten Mal gedrückt wird. Für weitere Informationen lesen Sie bitte Kapitel 2. Anwendungsprogramme in diesem *Software-Nutzerhandbuch*.

Scannen von Filmen

Mit Ihrem Scanner können Sie einfach und schnell transparente Materialien wie Dias oder Filmnegative scannen. Mit dem speziell entwickelten Halter für Filmnegative und Dias, der zum Lieferumfang Ihres Scanners gehört, können Sie ganz neue Erfahrungen beim Scannen machen. Lesen Sie die folgenden Informationen zum Scannen von Filmen sorgfältig.

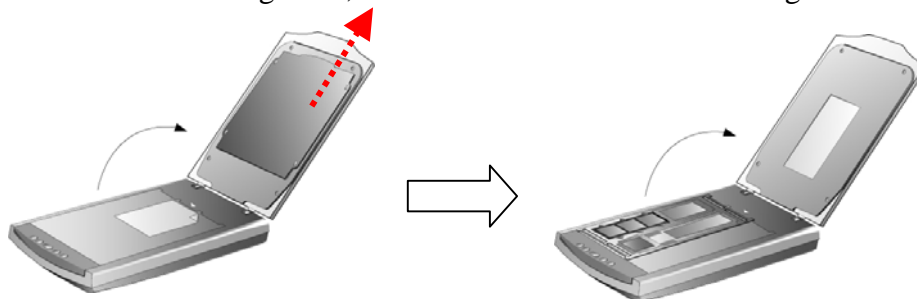
Durchlichteinheit installieren

Die Durchlichteinheit befindet sich an der Unterseite der Scannerabdeckung. Sie wird zum Einscannen von Dias oder Filmnegativen benötigt. Das Kabel der Durchlichteinheit muss wie abgebildet an die Buchse an der Rückseite des Scanners angeschlossen sein, um Filme einzuscannen.



Halter für Filmnegative und Dias verwenden

1. Entfernen Sie die reflektierende Unterlage. Halten Sie die Unterlage oben fest und ziehen Sie sie vorsichtig hoch, um sie von der Scannerabdeckung zu lösen.

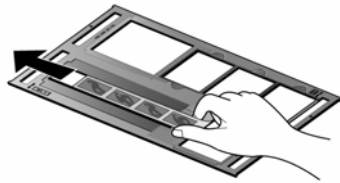


2. Legen Sie einen Folienstreifen oder 120/220-Film in die entsprechende Aussparung des Filmhalters ein. Korrigieren Sie die Position des eingelegten Films, bis das gewünschte Bild im Anzeigefenster erscheint.

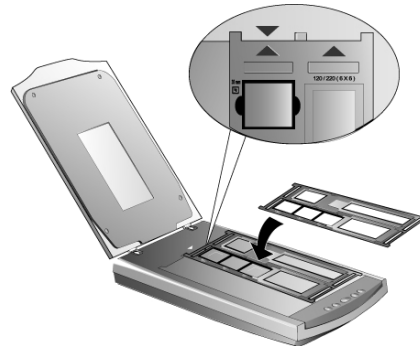
Titel

- a. Filmstreifen
- b. 35 mm-Dias
- c. 20/220-Film : 60x45 mm / 60x60 mm
- d. 120/220-Film : 60x70 mm / 60x80 mm / 60x 90 mm

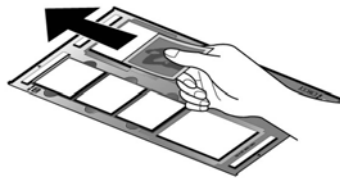
a.



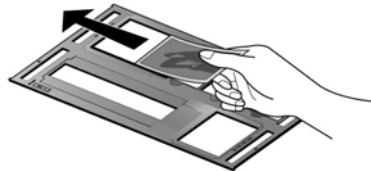
b.



b.

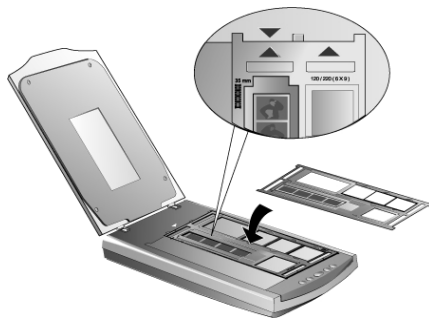


c.



3. Legen Sie den Filmhalter auf die Scanfläche und passen Sie die Positionierungshilfen des Filmhalters in die Vertiefungen in der rechten bzw. linken oberen Ecke der Scanfläche ein. Achten Sie darauf, dass sich der zu scannende Teil des Films in der Mitte der Scanoberfläche befindet. Das Pfeilsymbol der entsprechenden Aussparung muss sich auf gleicher Höhe mit dem umgekehrten Pfeilsymbol am Scannergehäuse befinden.

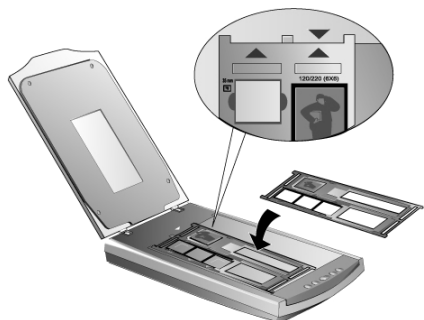
a.



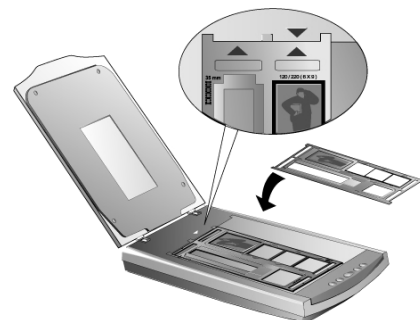
b.



c.



d.





Tip

Beim Scannen von 35mm-Dias müssen Sie erst den Filmhalter auf den Scanner legen und anschließend die Dias in den Halter einlegen.

4. Öffnen Sie ein Bildbearbeitungsprogramm (z. B. Presto! ImageFolio oder Presto! Mr. Photo). Öffnen Sie anschließend das Fenster des Plustek USB Scanner (Twain), indem Sie im Menü [Datei] Ihres Bildbearbeitungsprogramms die Option [Importieren] | [Importieren ...] auswählen.
5. Wählen Sie in diesem Fenster aus, ob Sie Dias oder Filmnegative als Vorlagentyp verwenden.
6. Wählen Sie [35 mm(24x36/135)], [120/220(60x60 mm)] oder [120/220(60x90 mm)] als Filmformat.
7. Durch Klicken auf die Schaltfläche VORSCHAU erhalten Sie eine Voransicht.
8. Korrigieren Sie gegebenenfalls den Scanbereich.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche SCANNEN, um den Scanvorgang zu starten.

Wichtige Hinweise zum Scannen von Film

- Achten Sie darauf, dass die kleine Aussparung unterhalb des Pfeilsymbols auf dem Filmhalter nicht abgedeckt ist, da sie für die Kalibrierung notwendig ist.
- Nach dem Scannen von Filmen sollten Sie die reflektierende Unterlage wieder an der Scannerabdeckung anbringen.
- Achten Sie darauf, dass der Film korrekt in den Filmhalter eingelegt und dieser richtig auf der Scanfläche positioniert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die richtige Scanquelle (SCAN SOURCE) und Scangröße (SCAN SIZE) eingestellt ist.
- Es empfiehlt sich, eine höhere Auflösung (z. B. 600 dpi für 35 mm-Filme, 300 dpi für 120/220-Filme) zu wählen, wenn Sie den Scanvorgang starten. So verhindern Sie, dass die Bilder beim Vergrößern an Qualität einbüßen.

Scanner Utility

Das Scanner Utility enthält Hinweise dazu, wie Sie Ihren Scanner installieren müssen, damit er ordnungsgemäß funktioniert. Zusätzlich enthält es zahlreiche nützliche Funktionen zum benutzergerechten Einrichten und zur Steuerung des Scanners.

Das Scanner Utility übernimmt die äußerst wichtige Aufgabe, die Software-Installation zu überprüfen und für eine korrekte Datenübertragung zwischen Scanner und Computer zu sorgen.

Außerdem besitzt das Scanner Utility zwei neue Funktionen zur Steuerung der Scannerlampe und zur Positionsausrichtung. Somit kann mit dem Scanner Utility die Lichtquelle beliebig ein- und ausgeschaltet bzw. eine automatische Ausschaltzeit bei Nichtbetrieb eingestellt werden. Darüber hinaus können Sie exakt angeben, wo auf der Scanfläche der Scanvorgang beginnen soll. Eine Scannerarretierung schützt die Lampe während des Transports, aber dennoch ist möglicherweise eine geringfügige Neuausrichtung der ursprünglichen Scanposition nötig.



Das Scanner Utility hat KEINEN Einfluss auf die Qualität der gescannten Bilder. Es dient ausschließlich dazu, die Hardwareverbindung zum Scanner herzustellen. Um das Scanergebnis (z.B. Farbwiedergabe, Größe, Lesbarkeit usw.) zu beeinflussen, nutzen Sie die entsprechenden Optionen der mit dem Scanner eingesetzten Anwendungsprogramme und vor allem des TWAIN-Treibers.

Verbindungsstatus

Wenn Verbindungsprobleme auftreten, überprüfen Sie zuerst alle Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass der Scanner an eine Steckdose und das USB-Kabel fest an den Scanner und den Computer angeschlossen ist.

Stellen Sie als nächstes den Status der USB-Hardware und die Konfiguration der USB-Software fest. Führen Sie hierfür im Scanner Utility die folgenden Schritte durch:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche START, wählen Sie dann PROGRAMME, PLUSTEK USB SCANNER und SCANNER UTILITY.

2. Es erscheint das Scanner Utility-Fenster. Klicken Sie auf die unten dargestellte USB-Schaltfläche:



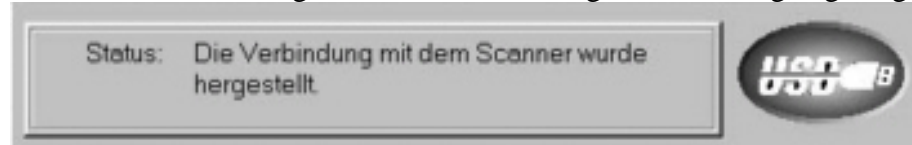
Dadurch wird der Status der USB-Konfigurationen für Soft- und Hardware Ihres Systems überprüft.

3. Falls die Installation nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird folgende Meldung angezeigt:



Wenn Sie die oben stehende Meldung erhalten, entnehmen Sie Informationen zur weiteren Vorgehensweise dem Abschnitt Probleme beim Scannen des Kapitels Anhang A: Fehlerbehebung.

4. Wenn die Verbindung funktioniert, wird folgende Meldung angezeigt:

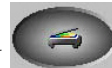


Scanner ausrichten


In den meisten Fällen muss der Scanner nicht ausgerichtet werden, aber es kann vorkommen, dass eine Ausrichtung nötig ist. Es ist nur dann eine Ausrichtung des Scanners notwendig, wenn Teile der Vorlage an den Rändern nicht eingescannt werden. Beispielsweise wird beim Scannen die Kopfzeile eines Dokuments übergangen.

So richten Sie den Scanner aus:

1. Plazieren Sie ein Foto in der rechten oberen Ecke der Scanfläche (nahe der Hinterseite des Scanners). Beachten Sie, dass nur ein Teil der Fotografie

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche SCANNEN . Ein Teil des Fotos wird im Fenster JUSTIEREN angezeigt.

3. Verschieben Sie das Foto mit Hilfe der Justiertasten, bis sich die linke obere Ecke des gescannten Fotos mit der linken oberen Ecke des Vorschaufensters deckt.

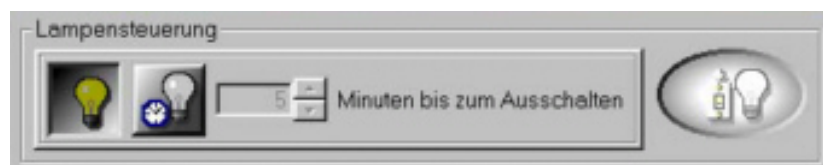
4. Klicken Sie nach Beenden des Justiervorgangs auf die Schaltfläche mit dem Häkchen .

Lampensteuerung

Die Scannerlampe kann mit dem Scanner Utility oder der Power Save¹⁰ manuell an- und ausgeschaltet werden. Sie können dies auch durch Drücken der Taste "Power Save" erreichen (nur bei bestimmten Scannermodellen verfügbar). In den folgenden Abschnitten wird die Steuerung der Scannerlampe mit dem Scanner Utility oder der Taste "Power Save" erläutert.

Mit dem Scanner Utility

So können Sie diese Einstellungen vornehmen: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf START, und wählen Sie nacheinander PROGRAMME, PLUSTEK USB SCANNER, SCANNER UTILITY. Suchen Sie im neu angezeigten Fenster den unten dargestellten Bereich Lampensteuerung:



Klicken Sie zum direkten Ein-/Ausschalten der Lampe auf den Schalter am rechten Ende der Lampensteuerung.

Alternativ können Sie eine automatische Ausschaltzeit einstellen, indem Sie die gewünschte Zeit mittels der Pfeiltasten neben der Aufschrift "Minuten bis zum Ausschalten" bestimmen.

Sie können auch die Lampe so einstellen, dass sie immer leuchtet.

Mit der Taste "Power Save" (Energiesparmodus)

Mit der Taste "Power Save" kann die Scannerlampe sofort und ohne Verzögerung an- und ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen.

Scannerlampe ausschalten

- Drücken Sie die Taste "Power Save" am Scanner, um die Scannerlampe auszuschalten.

Scannerlampe anschalten

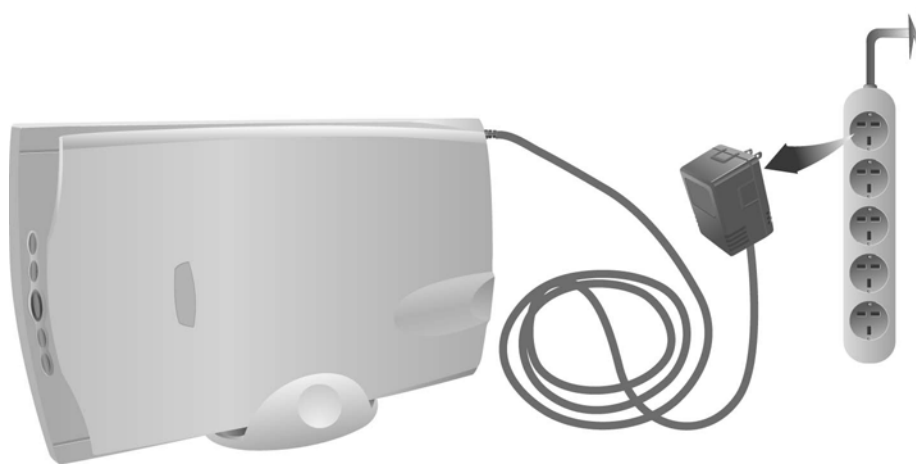
- Drücken Sie eine Funktionstaste des Scanners.

Standfuß

¹⁰ Sie finden die Power Save im Fenster "Action Manager 32". Für weitere Informationen lesen Sie bitte Kapitel 2. Anwendungsprogramme in diesem *Software-Nutzerhandbuch*.

Sollten Sie den Scanner eine Zeitlang nicht benötigen, können Sie den mitgelieferten Standfuß nutzen, um den Scanner aufrecht zu lagern (siehe Anleitung). Sie sparen somit Arbeitsfläche. Aus Gründen der Sicherheit und um die Lebensdauer ihres Produkts zu verlängern, sollten Sie sich stets an die Sicherheitshinweise halten.

- Ziehen Sie das AC-Netzteil aus der Steckdose.
- Stellen Sie den Standfuß und den Scanner auf festen Untergrund, damit sie nicht umfallen können.



Wenn Sie den Scanner wieder nutzen möchten, sollten Sie sicherstellen, dass alle Kabel am Scanner und am Computer angeschlossen sind.

- Weitere Einzelheiten zur Einrichtung des Scanners finden Sie in der Kurzanleitung.
- Aktivieren Sie mithilfe des Windows START-Menüs das Programm Action Manager 32 aus dem Programmordner des Scanners.

Pflege und Wartung



Achtung

Damit Ihr Scanner auch langfristig zufriedenstellend arbeitet, müssen die folgenden Hinweise zur Pflege und Wartung beachtet werden.

- Der Scanner darf nicht in einer stark staubbelasteten Umgebung eingesetzt werden. Decken Sie den Scanner ab, wenn er nicht in Gebrauch ist. Staubpartikel und andere Fremdkörper könnten das Gerät beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, den Scanner auseinanderzunehmen. Es besteht die Gefahr elektrischer Stromschläge. Das Öffnen des Scanners führt außerdem zum Verlust der Garantie.
- Setzen Sie den Scanner nicht extremen Vibrationen aus. Interne Bauelemente können dadurch beschädigt werden.
- Stoßen oder klopfen Sie nicht auf die Scanfläche. Sie ist sehr empfindlich und könnte zerbrechen.
- Um die Scanfläche zu reinigen, sprühen Sie ein wenig milden Glasreiniger auf ein fusselfreies Tuch. Wischen Sie das Glas anschließend mit dem Tuch gründlich sauber. **SPRÜHEN SIE DEN REINIGER NICHT DIREKT AUF DIE**

SCANFLÄCHE! Flüssigkeitsrückstände könnten das Gerät möglicherweise beschädigen.

- Ihr Scanner funktioniert am besten bei einer Temperatur zwischen 10° C und 40° C.

Vorlagenabdeckung abnehmen

Die Vorlagenabdeckung ist abnehmbar. Dies ermöglicht es, größere Objekte, wie z.B. gebundene Bücher, auf die Scanfläche zu legen. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung zunächst vollständig. Legen Sie eine Hand fest auf die Rückseite des Scanners, und heben Sie die Abdeckung ab, wodurch Sie sie von der Rückseite des Scanners lösen. Um sie wieder einzusetzen, schieben Sie sie einfach wieder zurück.

Anhang A: Fehlerbehebung

Probleme beim Scannen

Die meisten Probleme lassen sich leicht lösen. Einige der bekanntesten Schwierigkeiten beim Betrieb des Scanners und die entsprechenden Lösungen sind nachstehend aufgelistet. Falls Ihr Computer keine Bilddaten vom Scanner empfängt, lesen Sie bitte zunächst den Abschnitt zum Scanner Utility in diesem Handbuch.

Problem: Der Computer kann nach korrekter Installation den Scanner nicht finden.

Ursache 1: Einige Komponenten des Computers unterstützen nicht USB.

Lösung 1: Laden Sie die Datei USBREADY.EXE von der Website <http://www.usb.org/faq.html>, um die USB-Fähigkeit des Computers zu überprüfen.

Ursache 2: In den BIOS-Einstellungen ist USB nicht aktiviert.

Lösung 2: Aktivieren Sie im BIOS den USB-Controller. Üblicherweise müssen Sie dafür beim Startvorgang eine Taste drücken (meistens <Entf>, <F1> oder <F10>)¹¹. Suchen Sie im BIOS-Fenster die Option USB, und aktivieren Sie diese. Schließen das Fenster, und speichern Sie Ihre Änderungen. Der Computer wird automatisch neu gestartet. Wenden Sie sich an Ihren Computerhändler, bevor Sie diese Änderung vornehmen.

Ursache 3: Der USB-Controller wurde nicht korrekt installiert.

Lösung 3: Um den USB-Controller erneut zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche START, wählen Sie EINSTELLUNGEN und SYSTEMSTEUERUNG. Klicken Sie in dem daraufhin geöffneten Fenster auf das Symbol HARDWARE. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen am Bildschirm.

Problem: Das eingescannte Dokument wirkt auf dem Bildschirm grobkörnig.

Ursache: Der Grafikmodus Ihres Computers ist auf 256 Farben eingestellt.

Lösung: Es wird empfohlen, eine Farbtiefe von mindestens 16 Bit (65.536 Farben) einzustellen. Hinweise zum Ändern des Grafikmodus finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers, Ihres Betriebssystems bzw. Ihrer Grafikkarte.

¹¹ Hinweise zum Ändern der BIOS/CMOS-Einstellungen finden Sie im Handbuch des Computers.

- Problem:** Der Scanvorgang dauert sehr lange .
- Ursache 1: Im Hintergrund laufen andere Anwendungen.
- Lösung 1: Beenden Sie alle im Hintergrund laufenden Anwendungen.
- Ursache 2: Es wurde eine hohe Auflösung (dpi-Wert) eingestellt.
- Lösung 2: Wählen Sie eine geringere Auflösung. Hinweise zur Wahl der geeigneten Auflösung finden Sie in Kapitel 2 in Software-Benutzerhandbuch.
- Problem:** Das eingescannte Dokument weist nach dem Texterkennungsvorgang (OCR) am Bildschirm seltsame Zeichen auf.
- Ursache 1: Die Seite wurde verkehrt herum eingescannt.
- Lösung 1: Drehen Sie die Seite um, und wiederholen Sie den Scanvorgang.
- Ursache 2: Das verwendete OCR-Programm erkennt nur bestimmte Dokumente, Schriftarten und Formate. Vielleicht haben Sie versucht, ein Formular, eine Tabelle, einen handgeschriebenen Brief oder ein farbiges Textdokument einzuscannen.
- Lösung 2: Scannen Sie nur saubere, möglichst einzeilige Textdokumente ein, die schwarze Druckbuchstaben auf weißem Grund enthalten.
- Problem:** Der Scanner wird nicht in der Liste der von meinem Anwendungsprogramm unterstützten Scanner aufgeführt.
- Lösung: Wählen Sie den TWAIN-Scanner aus.
- Problem:** Der Scanner kann mit einem Programm, das nicht im Lieferumfang enthalten war, nicht eingesetzt werden.
- Lösung: Rufen Sie im betreffenden Programm den Befehl zum Auswählen bzw. Einrichten des Scanners auf. Wählen Sie TWAIN. Ihr Scanner wird nun aufgelistet (z.B. als "Plustek USB Scanner").
- Problem:** Eine Bilddatei kann nicht auf einer Diskette gespeichert werden.
- Ursache 1: Die Diskette ist möglicherweise schreibgeschützt.
- Lösung 1: Stellen Sie die Schreibschutzvorrichtung auf der Rückseite der Diskette auf die "Aus"-Position.
- Ursache 2: Die Diskette ist möglicherweise nicht formatiert.
- Lösung 2: Formatieren Sie die Diskette.
- Ursache 3: Auf der Diskette ist nicht genug Platz, um die Datei abzuspeichern.
- Lösung 3: Löschen Sie alle nicht mehr benötigten Dateien auf der Diskette.

Ursache 4: Das Dokument wurde möglicherweise mit hoher Auflösung eingescannt. Mit hoher Auflösung eingescannte Dokumente benötigen sehr viel Speicherplatz.

Lösung 4: Wählen Sie eine geringere Auflösung. Hinweise zur Wahl der geeigneten Auflösung finden Sie in Kapitel 2 in Software-Benutzerhandbuch.

Problem: Die Bildqualität des eingescannten Dokuments ist im mitgelieferten Programm zwar in Ordnung; sie verschlechtert sich jedoch, wenn das Dokument in ein anderes Programm exportiert wird.

Ursache: Verschiedene Bildbearbeitungsprogramme verwenden verschiedene Einstellungen für das Monitor-Gamma.

Lösung: Ändern Sie die Einstellung des Monitor-Gammas in einem der Programme so, dass sie mit dem anderen übereinstimmt. Hinweise zum Ändern der Monitor-Gamma-Werte finden Sie in der Online-Hilfe des betreffenden Programms.

Problem: **Die Bildqualität ist in der Bildschirmdarstellung in Ordnung. Das ausgedruckte Dokument ist jedoch zu dunkel.**

Ursache 1: Die Einstellungen für das Monitor-Gamma bzw. die Helligkeitseinstellung beim Scanvorgang sind falsch.

Lösung 1: 1) Setzen Sie das Monitor-Gamma auf einen Wert zwischen 1.0 und 1.5. Hinweise zum Ändern der Monitor-Gamma-Werte finden Sie in der Online-Hilfe des betreffenden Programms.
2) Passen Sie vor dem Einscannen des Dokuments die Helligkeitseinstellung an.

Ursache 2: Die Helligkeitseinstellung für den Drucker ist falsch.

Lösung 2: Korrigieren Sie die Helligkeitseinstellung für Ihren Drucker. Das Anpassen der Helligkeitswerte ist nur bei einigen Druckern möglich. Sehen Sie in der Dokumentation Ihres Druckers nach.

Problem: **Das Versenden des eingescannten Bilds per E-Mail dauert sehr lange.**

Ursache 1: Das Bild wurde mit hoher Auflösung eingescannt, oder es ist sehr groß.

Lösung 1: Scannen sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung (dpi-Wert) ein.

Ursache 2: Das Internet ist möglicherweise überlastet.

Lösung 2: Verschicken Sie die Nachricht zu einem späteren Zeitpunkt.

Problem: Das per E-Mail verschickte Bild sieht auf meinem Computer gut aus; auf dem Computer des Empfängers wirkt es jedoch zu dunkel.

Lösung: Die Monitor-Gamma-Einstellung des Empfängers sollte in etwa mit Ihrer übereinstimmen.

- Problem:** **Der Scanner rattert vor jedem Scanvorgang.**
Ursache: Der Scanmechanismus wird aktiviert, und der Scanner wird initialisiert.
Lösung: Dieses Geräusch ist eine normale Begleiterscheinung beim Einsatz des Scanners.
- Problem:** **Wenn ich auf die Schaltfläche SCANNEN klicke, erscheint die Fehlermeldung "Datenträger ist voll".**
Ursache: Die Ressourcen Ihres Computers sind ausgelastet. Ihr System verfügt nicht über genügend Speicherplatz auf der Festplatte, um den Scanvorgang durchzuführen. Unter Umständen liegt dies daran, dass eine zu hohe Auflösung gewählt wurde.
Lösung: Erwerben Sie eine größere Festplatte, oder wiederholen Sie den Scanvorgang mit einer geringeren Auflösung.
- Problem:** **Die Fehlermeldung "Datenträger-E/A-Fehler" wird angezeigt.**
Ursache 1: Diese Fehlermeldung erscheint, wenn Ihr System nicht über genügend Speicherplatz auf der Festplatte verfügt, um den Scanvorgang durchzuführen.
Lösung 1: Schaffen Sie Speicherplatz auf der Festplatte, indem Sie alle nicht mehr benötigten Dateien bzw. Programme löschen.
- Ursache 2:** Ihre Festplatte ist stark fragmentiert, oder sie enthält einige fehlerhafte Sektoren.
Lösung 2: Führen Sie das in Windows enthaltene Dienstprogramm "ScanDisk" aus. Hinweise zum Ausführen dieses Programms finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers bzw. in der Online-Hilfe von Windows.
- Problem:** **Die Fehlermeldung "Scanner wurde nicht gefunden" wird angezeigt.**
Ursache 1: Das USB-Kabel sind nicht richtig angeschlossen.
Lösung 1: Vergewissern Sie sich, dass die Kabel mit den richtigen Anschlüssen verbunden und fest angeschlossen sind.
- Ursache 2:** Das USB-Kabel ist zu lang.
Lösung 2: Verwenden Sie das mit dem Scanner gelieferte USB-Kabel.
- Ursache 3:** Das Netzkabel des Scanners ist nicht korrekt angeschlossen.
Lösung 3: Vergewissern Sie sich, dass das Druckernetzteil an eine Steckdose angeschlossen ist. Falls es an eine Überspannungsschutzvorrichtung angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob diese eingeschaltet ist.

Allgemeine Fragen

Problem: Wie kann ich ein eingescanntes Dokument im JPG-Format abspeichern?

Lösung:

- 1) Klicken Sie in Ihrem Bildbearbeitungsprogramm auf das Menü DATEI.
- 2) Wählen Sie den Menübefehl SPEICHERN UNTER.
- 3) Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie das Bild speichern möchten.
- 4) Wählen Sie im Feld DATEITYP die Option JPEG bzw. JPG.
- 5) Geben Sie im Feld DATEINAME einen Namen für das zu speichernde Bild ein.

Problem: Wie kann ich ein Bild ausschneiden und in ein anderes Programm einfügen?

Lösung:

- 1) Wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie ausschneiden möchten.
- 2) Klicken Sie auf BEARBEITEN.
- 3) Wählen Sie den Befehl AUSSCHNEIDEN.
- 4) Öffnen Sie das Dokument, in das Sie das Bild einfügen möchten, mit dem dazugehörigen Anwendungsprogramm.
- 5) Klicken Sie auf BEARBEITEN.
- 6) Wählen Sie den Befehl EINFÜGEN.

Weitere Informationen zum Ausschneiden und Einfügen finden Sie in der Dokumentation Ihres Anwendungsprogramms.

Problem: Wie kann ich ein eingescanntes Bild in meine Textverarbeitung importieren?

Lösung:

- 1) Bringen Sie in Erfahrung, welche Dateiformate Ihr Textverarbeitungsprogramm unterstützt.
- 2) Notieren Sie den Namen und den Pfad der Datei, bevor Sie sie speichern.
- 3) Speichern Sie das Bild in einem der unterstützten Grafikformate ab.
- 4) Wählen Sie in Ihrem Textverarbeitungsprogramm den Befehl EINFÜGEN bzw. IMPORTIEREN und anschließend GRAFIK bzw. BILD.

Weitere Hinweise zum Importieren von Grafiken finden Sie in der Dokumentation Ihres Textverarbeitungsprogramms.

Problem: Wie kann ich ein eingescanntes Textdokument in meine Textverarbeitung importieren?

Lösung:

- 1) Bringen Sie in Erfahrung, welche Dateiformate Ihr Textverarbeitungsprogramm unterstützt.
- 2) Speichern Sie das Dokument in einem der unterstützten Textdateiformate ab.
- 3) Öffnen Sie das Dokument in Ihrer Textverarbeitung.

Problem: **Wie kann ich ein eingescanntes Bild per E-Mail versenden?**

Lösung: Speichern Sie das Bild in einem von Ihrem E-Mail-Programm unterstützten Grafikformat (z.B. JPG oder PNG). Informieren Sie sich nach dem Speichern des Bildes in der Dokumentation Ihres E-Mail-Programms über das Anhängen von Dateien an E-Mails (Attachment).

Anhang B: Technische Daten¹²

Plustek OpticPro ST24	
Abmessungen	435 x 260 x 80 mm
Gewicht	2,5 Kgs
Betriebstemperatur	Von 10°C bis 40°C
Scanbereich	Reflektierend: 216 mm × 297 mm Transparent: 35-mm-Dias oder -Filmnegative, drei 35-mm-Dias mit Rahmen oder ein 120/220-Film (maximal 6 × 9 cm)
Scanverfahren	Einpaß
Scanmodi	Eingabeformat 48-Bit-Farbe, Ausgabeformat 24/48 Bit Eingabeformat 16-Bit-Graustufen, Ausgabeformat 8/16 Bit Schwarz/Weiß: 1 Bit (Strichzeichnungen)
Auflösung	Optische Auflösung: 1200 dpi Max. Hardwareauflösung: 1200 dpi (Haupt-Scanvorgang) × 2400 dpi (Unter-Scanvorgang) Max. interpolierte Auflösung: 19200 dpi
Vorlagen	Reflektierende Farb- oder Schwarzweiß-Vorlagen. 35-mm-Dias oder -Filmnegative, drei 35-mm-Dias mit Rahmen oder ein 120/220-Film (maximal 6 × 9 cm)
Protokolle	TWAIN-kompatibel
Anschluss	USB-Anschluss
Lampentyp	Kaltkathodenlampe
Netzteil	Ausgangsleistung: 15 V Gleichspannung, 1.0 A
Energieverbrauch	Betrieb – max. 15 W Standby-Modus – 4.3 W
EMV	FCC Class B

¹² Die Hardware Spezifikationen kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Plustek OpticPro ST12/ST16/ST19	
Abmessungen	435 x 260 x 80 mm
Gewicht	2,5 Kgs
Betriebstemperatur	Von 10°C bis 40°C
Scanbereich	Reflektierend: 216 mm × 297 mm Transparent: 35-mm-Dias oder -Filmnegative, drei 35-mm-Dias mit Rahmen oder ein 120/220-Film (maximal 6 × 9 cm)
Scanverfahren	Einpäß
Scanmodi	Eingabeformat 48-Bit-Farbe, Ausgabeformat 24/48 Bit Eingabeformat 16-Bit-Graustufen, Ausgabeformat 8/16 Bit Schwarz/Weiß: 1 Bit (Strichzeichnungen)
Auflösung	Optische Auflösung: 600 dpi Max. Hardwareauflösung: 600 dpi (Haupt-Scanvorgang) × 1200 dpi (Unter-Scanvorgang) Max. Interpolierte Auflösung: 19200 dpi
Vorlagen	Reflektierende Farb- oder Schwarzweiß-Vorlagen. 35-mm-Dias oder -Filmnegative, drei 35-mm-Dias mit Rahmen oder ein 120/220-Film (maximal 6 × 9 cm)
Protokolle	TWAIN-kompatibel
Anschluss	USB-Anschluss
Lampentyp	Kaltkathodenlampe
Netzteil	Ausgangsleistung: 24 V Gleichspannung, 550mA
Energieverbrauch	Betrieb – max. 13 W Standby-Modus – 4.3 W
EMV:	FCC Class B

Anhang C: Kundendienst

Wenn beim Betrieb Ihres Scanners ein Problem aufgetaucht ist, lesen Sie zuerst nochmals die Anweisungen zur Installation bzw. zur Problemanalyse in den entsprechenden Kapiteln dieses Handbuchs.

Falls Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie unsere WWW-Homepage auf, oder wenden Sie sich an einen unserer Kundendienstbeauftragten (siehe letzte Seite dieses Handbuchs). Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen Montag bis Freitag zu den Geschäftszeiten gerne zur Verfügung:

Europa	9:00 – 17:30 Uhr. MEZ
USA & Canada, Pazifischer raum, Afr	9:00 a.m. – 6:00 p.m. Taiwan Time

Um Verzögerungen zu vermeiden, sollten Sie vor dem Anruf folgende Informationen bereithalten:

- **Produktname und Modellnummer**
- **Seriennummer des Scanners**
- **Detaillierte Beschreibung des Problems**
- **Herstellernamen und Modellbezeichnung Ihres Computers**
- **Geschwindigkeit der CPU (z.B. Pentium 133)**
- **Das eingesetzte Betriebssystem und die BIOS-Bezeichnung des Computers (optional)**
- **Bezeichnung der verwendeten Softwarepakete mit Versionsnummern und Hersteller der Software**
- **Weitere installierte USB-Geräte**

Eingeschränkte Garantieerklärung

Diese Erklärung gilt ausschließlich für die Produkte, die zum eigenen Gebrauch (nicht zum Wiederverkauf) ursprünglich von einem autorisierten Händler erworben wurden.

Für das Scannen oder Bearbeiten großer Mengen Bilddaten können die Anforderungen höher liegen. Die angegebenen Systemanforderungen stellen nur eine Richtlinie dar. Im Allgemeinen gilt: je besser der Computer (Hauptplatine, Prozessor, Festplatte, RAM, Videokarte), desto besser die Ergebnisse.

Wird das Produkt an einen anderen Benutzer weitergeben, so hat dieser für den Rest der Garantiezeit Anspruch auf Garantieleistungen. Der Kaufbeleg sowie diese Erklärung sollten bei der Weitergabe in seinen Besitz übergehen.

Wir garantieren, dass dieses Programm in funktionsfähigem Zustand ist und in technischer Hinsicht mit den Beschreibungen in der beigelegten Dokumentation

übereinstimmt. Die verbleibende Garantiefrist geht bei Vorlage des Kaufbelegs von Originalteilen auf die entsprechenden Ersatzteile über.

Wenn Sie dieses Produkt zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen einreichen, müssen Sie zuvor sämtliche Programme, Daten und herausnehmbaren Speichermedien entfernen. Produkte, die ohne Zubehör eingeschickt werden, werden ohne Zubehör ersetzt.

Diese eingeschränkte Garantie gilt nicht für den Fall, dass das Problem durch einen Unfall, eine Katastrophe, Vandalismus, Mißbrauch, unsachgemäße Benutzung, ungeeignete Umgebung, Veränderung durch ein Programm bzw. ein anderes Gerät oder durch sonstige nicht vom Verkäufer verursachte Modifikationen verursacht wurde.

Falls es sich bei diesem Produkt um eine Erweiterung handelt, gilt die Garantie nur, wenn sie in einem Gerät eingesetzt wurde, für das sie entworfen wurde.

Falls Sie bezüglich dieser eingeschränkten Garantieerklärung Fragen haben, wenden Sie sich an den Vertragshändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben oder an unseren telefonischen Kundenservice, dessen Rufnummer auf der letzten Seite dieses Handbuchs verzeichnet ist.

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIEERKLÄRUNG ERSETZT ALLE ANDEREN GARANTIEEN AUSDRÜCKLICHER ODER IMPLIZITER NATUR: DIES SCHLIESST DIE GARANTIE DER VERKAUFBARKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK EIN; BESCHRÄNKT SICH JEDOCH NICHT DARAUF. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS IMPLIZITER GARANTIEEN GESETZLICH NICHT ZULÄSSIG. IN DIESEM FALL IST DIE GÜLTIGKEIT ALLER AUSDRÜCKLICHEN UND IMPLIZITEN GARANTIEEN AUF DIE GARANTIEPERIODE BESCHRÄNKT. MIT ABLAUF DIESER PERIODE VERLIEREN SÄMTLICHE GARANTIEEN IHRE GÜLTIGKEIT.

In einigen Ländern ist eine Begrenzung der Gültigkeitsdauer impliziter Garantien gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt.

Wir haften unter keinen Umständen für:

1. Von dritter Seite gegen Sie erhobene Forderungen aufgrund von Verlusten oder Beschädigungen.
2. Verlust oder Beschädigung Ihrer Aufzeichnungen oder Daten.
3. Ökonomische Folgeschäden (einschließlich verlorener Gewinne oder Einsparungen) oder Begleitschäden, auch in dem Fall, dass Plustek über die Möglichkeit solcher Schäden informiert ist.

In einigen Ländern ist der Ausschluß oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden gesetzlich nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung nicht in Kraft tritt.

Sie haben aufgrund dieser eingeschränkten Garantieerklärung spezifische Rechte. Möglicherweise haben Sie darüber hinaus weitere Rechte, die sich je nach der für Sie gültigen Gesetzgebung unterscheiden.

So erreichen Sie Plustek

EUROPA

Plustek Technology GmbH
Gutenbergring 38, 22848 Norderstedt, Deutschland
Tel.: (0) 40 523 03 130
Fax: (0) 40 523 03 500
E-Mail-Adresse: support@plustek.de
Internet-Hompage: www.plustek.de

USA & CANADA, PAZIFISCHER RAUM, AFRIKA

Plustek Inc.
13F-1, No.3 (Building F), Yuan Qu St., 115 Nankang, Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: +886-2-2655 7866
Fax: +886-2-2655 7833
Internet-Hompage: www.plustek.com